

Organisation

Tsukuba Universität

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ)

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Max-Planck-Institut für ausländisches und
internationales Sozialrecht



PROGRAMM

für das wissenschaftliche Kolloquium

Familienpolitik in der alternden Gesellschaft Ein deutsch-japanischer Vergleich

Donnerstag und Freitag, den
9. und 10. März 2006
im Akademie Clubhaus
der Tsukuba Universität

AZ: J1106@pg-dt.doc, 21.02.06

Mittwoch, 8. März 2006

19.00 h *Get-together: gemeinsames Abendessen*
Ort: Tsukuba-Universität (Akademie-Clubhaus, Internationaler Konferenzraum)

Donnerstag, 9. März 2006

Leitung: Prof. OKAUE Masami, Tsukuba-Universität

13.30 h **Eröffnung**
Prof. Dr. KUDO Norio, Stellvertretender Präsident, Tsukuba-Universität
Prof. UEDA Kōji, Stellvertretender Generalsekretär, JDZB

Einführung und historische Entwicklung

13:40 h Ziel des wissenschaftlichen Kolloquiums / Zusammenhang mit dem Symposium am
11.03.06 / Bedeutung des deutsch-japanischen Vergleichs
Prof. Dr. MOTOZAWA Miyoko, Tsukuba-Universität

13:50 Historische Entwicklung des Begriffs Familie und
Familienformen in Deutschland und Japan
Prof. Dr. HIMEOKA Toshiko, Tsukuba-Universität

Familie als Gegenstand staatlicher Politik

14:20 h Japanisches Verständnis
MASUDA Masanobu, Cabinet-Office

14:40 h Deutsches Verständnis – Bedeutung der Familienpolitik
Wolfgang MEINCKE, Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend (BMFSFJ)

15:00 h Diskussion
Moderator: Prof. Dr. Harald KLEINSCHMIDT, Tsukuba-Universität

Thema: Was ist Familie? Was ist Familienpolitik? Warum gibt es den Begriff Familienpolitik in Japan nicht?

15:40 h *Pause*

Demografische Grundlagen

- 16.00 h Entwicklung der Familienstruktur in der Gesellschaft – Demografische Grundlagen
Prof. Dr. ATO Makoto, Waseda-Universität
- 16:30 h Die ökonomische Bedeutung der Familie
Prof. Dr. SHIRAHASE Sawako, Tsukuba-Universität
- 17:00 h Diskussion
Moderatorin: Prof. Dr. ARAI Makoto, Tsukuba-Universität
Thema: Notwendigkeit und Ziele der Familienpolitik
- 17:30 h Ende des ersten Tages
- 18:00 h Empfang der Tsukuba-Universität

Freitag, 10. März 2005

Gesellschaftliche Bedeutung

- 09.30 h Begrüßung
Prof. Dr. HATANO Sumio, Tsukuba-Universität
Dr. Harald CONRAD, Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ)/
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
- 09.35 h Gesellschaftliche Bedeutung von Familie - Familie als Erbringer sozialer Leistungen
Prof. SHIMOEBISU Miyuki, Hōsei-Universität
- 10.05 h Gesellschaftliche Anerkennung von Familienarbeit – Familienarbeit und
Erwerbstätigkeit
Prof. Dr. Bernd Baron von MAYDELL, MPI für ausländisches und internationales
Sozialrecht
- 10.35 h Diskussion
Moderatorin: Prof. Dr. TANAKA Yoko, Tsukuba-Universität
Thema: Gesellschaftliche Bedeutung von Familie und
gesellschaftliche Anerkennung von Familienarbeit
- 11.05 h *Pause*

Unterstützung der Familie (Familienleistungen, Sozialdienst)

- 11.20 h Die japanische Rechtslage , insbesondere im Rahmen des Sozialrechts
(inkl. Steuerrecht)
Prof. EGUCHI Takahiro, Tsukuba-Universität
- 11.50 h Die deutsche Rechtslage , insbesondere im Rahmen des Sozialrechts
(inkl. Steuerrecht)
Dr. Eva HOHNLERLEIN, MPI für ausländisches und internationales Sozialrecht

12:20 h Diskussion
Moderator: Prof. Dr. TAMIYA Nanako, Tsukuba-Universität
Thema: Was fehlt noch? / Was blieb bisher unberücksichtigt?

12:50 h *Mittagessen*

Vergleich der Familienpolitik in europäischen Ländern

14.00 h Veränderte Familienrealitäten und der familienpolitische Paradigmenwechsel in Deutschland
Prof. Dr. Uta. MEIER-GRÄWE, Universität Giessen, Mitglied der 7. Familienberichts-kommission

14:30 h Diskussion
Moderator: Dr. Harald CONRAD, Deutsches Institut für Japanstudien
Thema: Was können wir aus den Erfahrungen der europäischen Länder lernen?

15:00 h *Pause*

Thesen für eine moderne Familienpolitik

15:20 h Diskussion
Moderatorin: Prof. Dr. MOTOZAWA Miyoko, Tsukuba-Universität
Themen: Ziele und Aufgaben einer modernen Familienpolitik im 21. Jahrhundert

16:50 h Vorstellung eines Entwurfs für eine moderne Familienpolitik
Prof. Dr. MOTOZAWA Miyoko, Tsukuba-Universität

17:20 h Zusammenfassung und Schlusswort
Prof. Dr. Bernd Baron von MAYDELL, MPI für ausländisches und internationales Sozialrecht

17:30 h *Ende des Kolloquiums*

PROGRAMM

für das Symposium

Familienpolitik in der alternden Gesellschaft - Ein deutsch-japanischer Vergleich

Samstag, den 11. März 2006
in der Yomiuri Hall

Samstag, 11. März 2006

Leitung: ABE Yoko, NHK

12:30 h Einlass / Registrierung

13:30 h Eröffnung
Prof. Dr. IWASAKI Yōichi, Präsident der Tsukuba-Universität
Prof. Dr. INOGUCHI Kuniko, Minister of State for Gender Equality and Social Affairs

Einführung

13:40 h Zweck des Symposiums und Bedeutung des deutsch-japanischen Vergleichs
Prof. Dr. Florian COULMAS, Direktor des Deutschen Instituts für Japanstudien

13:50 h Historische Entwicklung des Begriffs - Struktur der Familie in Deutschland und Japan
Prof. Dr. HIMEOKA Toshiko, Tsukuba-Universität

Aktuelle Lage und Vergleich

14:10 h Aktuelle Lage und Probleme der japanischen Politik hinsichtlich der Familienunterstützung
MASUDA Masanobu, Cabinet-Office

14:30 h *Pause*

14:45 h Aktuelle Lage und Probleme der deutschen Familienpolitik
Wolfgang MEINCKE, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

15:05 h Vergleich der Familienpolitik in ausgewählten europäischen Ländern
Prof. Dr. Uta MEIER-GRÄWE, Universität Giessen

Ziele und Aufgaben

15:25 h Ziele und Aufgaben der modernen Familienpolitik im 21. Jahrhundert (inkl. Tendenzen der Familienpolitik in Deutschland und der EU sowie Hinweise für Japan)
Prof. Dr. Bernd Baron von MAYDELL, MPI für ausländisches und internationales Sozialrecht

15:45 h *Pause*

16:00 h Diskussion
Moderator: Prof. EGUCHI Takahiro, Tsukuba-Universität

16:40 h These und Erklärung
Prof. Dr. MOTOZAWA Miyoko, Tsukuba-Universität

16:45 h Zusammenfassung und Schlusswort
Prof. Dr. Bernd Baron von MAYDELL, MPI für ausländisches und internationales Sozialrecht

16:55 h Schlusswort
Prof. UEDA Kōji, Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

17:00 h *Ende des Symposiums*

- Organisation: Tsukuba Universität
Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ)
Friedrich Ebert Stiftung (FES)
Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht
- Schirmherrschaft: Cabinet-Office (CAO)
Ministry of Health, Labor and Welfare (MHLW)
Deutsche Botschaft in Tokyo
Ibaraki-Präfektur
Yomiuri Shimbun
- Unterstützung: Sonderprojekt der Tsukuba-Universität für den Vergleich der
Zivilgesellschaften, -staaten und -kulturen
Japanische Gesellschaft für Deutschstudien,
Japanische Gesellschaft für Sozialrecht,
Japanische Gesellschaft für Sozial- und Rechtsstudien zum
Familienrecht,
Japanische Gesellschaft für Recht und Politik,
Japanische Gesellschaft für Vormundschaftsrecht
- Konferenzsprachen: Deutsch und Japanisch, simultan gedolmetscht

Mit Unterstützung von

ANA

A STAR ALLIANCE MEMBER 